

Regiobus Neue Fahrtzeiten ab Fahrplanwechsel

Martin Himmelheber (him)

24. Oktober 2019

SCHRAMBERG – Beim Regiobus 7478 von Rottweil über Schramberg nach Schiltach sind erhebliche Veränderungen geplant. Die Busse bekommen teilweise neue Abfahrtzeiten. (Die NRWZ berichtete). Gravierender: Alle Regiobus-Verbindungen ab 9 Uhr werden nicht mehr durchgängig gefahren.

Busbenutzer müssen in Schramberg umsteigen und werden fast eine halbe Stunde Wartezeit in Kauf nehmen müssen, so eine Sprecherin des Landesverkehrsministeriums auf Nachfrage der NRWZ.

Vorteil Schramberg

Fahrgäste, die in Schramberg oder Sulgen zusteigen, werden es künftig günstiger haben: Zum einen werden die Anschlüsse an den Bahnhöfen günstiger. Zum anderen werden die Regio-Busse von Schiltach kommend ab dem Schramberger Busbahnhof als Stadtverkehre weiter fahren und den Sulgen bedienen. „Der Stadtverkehr wird zu diesem Zweck neu strukturiert, sodass hier im Stundentakt durchgehende Fahrten zwischen Schiltach und Schramberg Busbahnhof sowie Schramberg und Sulgen und zurück entstehen“, erläutert eine Sprecherin der Deutschen Bahn. Der Vorteil: Es werde dann nicht nur die Haltestelle Rose, sondern auch die Wohngebiete angefahren.

Fahrgäste allerdings, die per Regiobus von Dunningen oder Rottweil nach Schiltach oder umgekehrt fahren wollen, müssen nach 9 Uhr auf der Mehrzahl der Verbindungen in Schramberg umsteigen und warten.

Bahnkreuzung kommt nach Schiltach

Die

Fahrpläne müssen geändert werden, weil die Bahn den Bahnkreuzungspunkt im Kinzigtal von Alpirsbach nach Schiltach verlegt. Das sei „bekannt, seit wir im Zuge der Streckenelektrifizierung zwischen Freudenstadt und Horb mit einigen Gemeinden vereinbart haben, bei ihnen neue Haltepunkte zu bauen“, so die Bahnsprecherin. Für die Fahrgäste des Regiobusses hat das den Vorteil, dass sie sowohl die Kinzigtalbahnzüge nach Freudenstadt als auch nach Hausach und Offenburg erreichen.

„Am frühen Morgen bis 9 Uhr verkehren die Züge der Kinzigtalbahn unverändert“, so die Bahn. Erst danach gelte der neue Fahrplan. Deshalb können auch die Regiobusse bis dahin wie bisher durchgängig von Rottweil nach Schiltach und umgekehrt fahren. Dass die halbe Stunde Wartezeit für Schüler und Berufspendler den Regiobus unattraktiv macht, ist den Verantwortlichen wohl klar. „Wir suchen noch nach einer Lösung für die Hauptverkehrszeit am frühen Abend“, versichert die Sprecherin der DB.

Jeweils ein halbes Dutzend Busse pro Tag fährt durchgehend

Inzwischen hat die NRWZ aus Bahnkreisen erfahren, welche Fahrten laut Fahrplanentwurf weiterhin durchgängig sein sollen: Das sind die Fahrten von Rottweil über Schramberg nach Schiltach ab 4.50 Uhr, 5.52 Uhr, 15.50 Uhr, 16.20 Uhr, 17.20 Uhr und 21.55 Uhr. In der Gegenrichtung von Schiltach nach Rottweil werden die folgenden Busse durchgängig fahren: 5.47 Uhr, 6.35 Uhr, 7.03 Uhr, 7.56 Uhr und 17.55 Uhr.

Weiter sollen drei Verbindungen Schiltach-Rottweil „sehr schlanke“ Anschlüsse mit nur wenigen Minuten Wartezeiten in Schramberg bekommen: Die Fahrten um 16.55 Uhr, 22.13 Uhr und 23.13 Uhr. Bei den

übrigen Busverbindungen auf der Regiolinie 7478 müssen die Fahrgäste in Schramberg umsteigen und eine Wartezeit von 28 Minuten hinnehmen. Diese Angaben stammen aus dem Fahrplanentwurf, den die Behörden noch genehmigen müssen.